

Landnutzung im Wandel – Chance oder Risiko für den Naturschutz

10. Internationale Sommerakademie
St. Marienthal

Herausgegeben von

Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Dr. Uwe Fuellhaas,
Dr. Reinhard Stock, Dr. Volker Wachendörfer,
Prof. Dr. Werner Wahmhoff

Redaktion:

Helga Kuhn

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/3 503 08722 2](http://ESV.info/3_503_08722_2)

ISBN 3 503 08722 2

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2005

www.ESV.info



Gedruckt auf Recyclingpapier
„RecyMago“ der IGEPAGroup,
Reinbek

Druck: Hubert & Co., Göttingen

Inhaltsverzeichnis

Einführung	11
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde	
Begrüßung	15
Schwester Regina Wollmann	
Wie könnte der Landnutzungswandel aussehen?	17
Ökonomische Rahmenbedingungen und Perspektiven landwirtschaftlicher Produktion in den nächsten Jahrzehnten	19
Prof. Dr. Folkhard Isermeyer	
Regionale Auswirkungen des Landnutzungswandels im Voralpenraum	33
Prof. Dr. Jörg Schaller	
Regionale Auswirkungen des Landnutzungswandels in Mittelgebirgsregionen	43
Prof. Dr. Siegfried Bauer	
Perspektiven des Naturschutzes in landwirtschaftlich geprägten Räumen	53
Prof. Dr. Christina von Haaren	
Probleme und Potenziale des Freiraumschutzes in verdichteten Räumen	71
Klaus Einig	
Naturschutz im Spannungsfeld von Stadt-Umland-Entwicklungen	77
Prof. Dr. Lothar Finke	
Was kostet anspruchsvoller Naturschutz?	87
Prof. Dr. Ulrich Hampicke	
Alternative Future for a Changing Region	95
Prof. Dr. Carl Steinitz	

Workshop I: Naturschutzfachliche Strategien für große unzerschnittene Gebiete

I. Ziele und Zielkonflikte bei der Sicherung großer Flächen	109
Sicherung wertvoller Gebiete in Bergbaufolgelandschaften – Status Quo und Perspektiven	111
Christian Unselt	
Integration großer Wildnisgebiete – das Beispiel Goitzsche	119
Dr. Heidrun Heidecke	
Einsatz großer Pflanzenfresser auf Truppenübungsplätzen und in Bergbaufolgelandschaften	125
Edgar Reisinger	
Naturschutzrelevante Militärflächen	135
Adrian Johst	
Vom Truppenübungsplatz zum Großschutzgebiet	143
Dr. Christof Schenck	
II. Nationale und internationale Organisations- und Finanzierungsmodelle	151
Sind in Mecklenburg-Vorpommern Nationalparke möglich, die durch Stiftungen getragen werden?	153
Dr. Wendelin Wichtmann und Dr. Michael Succow	
Spendenfinanziertes Flächenmanagement im Naturschutz – ein Geschäftsmodell?	159
Dr. Stefan Röhrscheid und Frauke Hennek	
Bundesstiftung Natur – „Für und Wider“ einer Naturschutzvision	165
Martina Fleckenstein	
Strategien zur Entwicklung und Sicherung von Naturschutzflächen in Großbritannien	171
Dr. Norbert Schäffer	

Workshop II: Naturschutzperspektiven für Gebiete mit differenzierten Nutzungsansprüchen	
Bestandsaufnahme	183
Naturschutzziele in landwirtschaftlichen Ungunstlagen – Grundlagen und kritische Bestandsaufnahme	185
Dr. Jens Dauber	
Erfolge und Defizite des Vertragsnaturschutzes im Grünland der Mittelgebirge Deutschlands.....	191
Prof. Dr. Wolfgang Schumacher	
Naturschutzkonzepte für die Zukunft – Rahmenbedingungen und Durchführbarkeit	201
Prof. Dr. Arnd Winkelbrandt	
Ist Landschaftspflege auf Dauer finanzierbar? – Geiz ist geil auch im Naturschutz?	209
Wolfram Güthler	
Perspektive Biomassenutzung	215
Energetische Biomassenutzung – Status Quo und Perspektiven	217
Prof. Dr.-Ing. Martin Kaltschmitt	
Energetisch Nutzung von Biomasse im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Naturschutz	237
Dr. Michael Rode	
Perspektive Regionalentwicklung	247
Regionale Wirtschaftskreisläufe – mehr als eine Nischenlösung?	249
Martin Demmeler	
Hoffnungsträger Tourismus – Wunsch und Wirklichkeit	255
Dr. Cord Petermann	
Das Projekt REGALP	263
Thomas Probst	
Neue Wege im Naturschutz: Wie muss Nachhaltigkeit kommuniziert werden?	269
Rudolph L. Schreiber	

Aus Beispielen lernen	275
Betriebliche Vielfalt als Chance?	277
Dr. Heinrich Graf von Bassewitz	
Entwicklung einer Regionalmarke am Beispiel Eifel	281
Dieter Popp	
Landschaftspflege im Klosterland Benediktbeuern	289
Elisabeth Pleyl	
Workshop III: Naturschutz in intensiv genutzten Agrarlandschaften	
Bilanz und zukünftige Anforderungen	297
Biodiversitätsförderung in Ackerbaugebieten – Möglichkeiten und Grenzen	299
Prof. Dr. Wolfgang Holzner	
Beitrag des Ökologischen Landbaus zum Erhalt der Biodiversität	307
Dr. Thomas van Elsen	
Aktuelle Fallbeispiele in Ackerbauregionen	315
Naturschutz auf Ackerflächen Westfalens: Praxisbeispiele aus der Soester Börde.....	317
Hubertus Illner	
Schaffung von Naturschutzflächen innerhalb von Ackerbaugebieten	327
Dr. Gert Berger	
Wildtiergerechte Gestaltung von Brachen in der Agrarlandschaft.....	337
Dr. Egbert Strauß	
Aktuelle Fallbeispiele im intensiv genutzten Grünland	345
Naturschutz im Grünland am Beispiel der Wiesenvögel	347
PD Dr. Hermann Hötker	
Lebensgemeinschaften des Grünlands als Spiegelbild der Nutzung – dargestellt am Beispiel von Wirbellosen und Lurchen	359
Dr. Klaus Handke	

Vertragsnaturschutz auf organogenen Böden – wie geht es weiter?	371
Jürgen Göttke-Krogmann	
Welche Handlungs- und Finanzierungsperspektiven brauchen wir?	379
Politikmaßnahmen zur Verbesserung des Naturschutzes auf Gunststandorten	381
Bernhard Osterburg	
Modelle für den Naturschutz in ackerbaulich genutzten Agrarlandschaften	387
Prof. Dr. Bärbel Gerowitt	
Handlungsspielräume für landwirtschaftliche Betriebe	393
Prof. Dr. Jürgen Rimpau	
Abendvortrag	401
Prof. Heinz Sielmann	
Zusammenführung der Ergebnisse aus den Workshops	405
Workshop I: Naturschutzfachliche Strategien für große unzerschnittene Gebiete	407
Dr. Jens-Peter Abresch, Andrea Soboth, Dr. Reinhard Stock	
Workshop II: Naturschutzperspektiven für Gebiete mit differenzierten Nutzungsansprüchen	411
PD Dr. Eckhard Jedicke, Dr. Volker Wachendörfer	
Workshop III: Naturschutz in intensiv genutzten Agrarlandschaften	417
Hilmar Freiherr von Münchhausen, Prof. Dr. Werner Wahmhoff	
Autorenverzeichnis	423